



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Zum Start in den Advent wird das Licht in Guben angeknipst



Mit einer bei den Gubenern sehr beliebten Veranstaltung beginnt auch in diesem Jahr der Advent: Am 3. Dezember 2017, dem ersten Adventssonntag, wird in Guben die Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt eingeschaltet. Das geschieht wie immer zentral vom Dreieck aus – mit Musik, Glühwein und Bratwurst. Punkt 17 Uhr drücken die Apfelkönigin, der Weihnachtsmann und der amtierende Bürgermeister Fred Mahro auf den Knopf. Zum traditionellen Licht-Einschalten werden die Innenstadthändler an diesem Sonntagnachmittag ihre Geschäfte öffnen. *bs*

Doppelstadt Guben-Gubin lädt zum Weihnachtsmarkt

Die Doppelstadt Guben-Gubin lädt am dritten Adventswochenende zum deutsch-polnischen Weihnachtsmarkt. Dieser findet am 16. und 17. Dezember 2017 auf dem Gubener Friedrich-Wilke-Platz statt. Weitere Infos gibt es auf Seite xx. Ein ausführliches Programm wird im nächsten Neisse-Echo abgedruckt.

10. Gubener Adventskalender lädt zu vielen Veranstaltungen



Die Stadtbibliothek Guben, der Fabrik e. V. und der Marketing und Tourismus Guben e. V. gestalten in diesem Jahr zum 10. Mal gemeinsam mit vielen Akteuren den Gubener Adventskalender. Hinter seinen 24 Türchen verstecken sich viele verschiedene

Veranstaltungen: Täglich laden vom 1. bis 24. Dezember Einrichtungen und Vereine in ihre Räume ein, um sich gemeinsam auf das Fest einzustimmen. Altbekanntes wie die Vorstellung des Gubener Heimatkalenders, wechselt sich mit Kulinarischem wie der Feuerzangenbowle oder Sportlichem wie einem Weihnachtsbadetag im Gubener Freizeitbad. Das komplette Programm finden Sie ab Seite 2. *MuT/bs*

Wunschbaum-Aktion erfüllt Gubener Kinderwünsche

Gerade zur Adventszeit gilt, dass Vorfreude die schönste Freude ist – und zwar besonders beim Erfüllen von Kinderwünschen. Daher haben die Stadt Guben und das Lokale Gremium „Aktives Stadtzentrum“ in diesem Jahr erstmalig eine Wunschbaum-Aktion ins Leben gerufen. Auf Initiative der ehemaligen 7. Gubener Apfelkönigin Sigrun Morgenthal hin werden dafür nun Geschenk-Paten gesucht, denen es Freude macht, dem Gubener Nachwuchs zur Vorweihnachtszeit eine Freude zu bereiten. Die Stadtverwaltung stellt in der Zeit vom **27. November bis 15. Dezember 2017** einen Weihnachtswunschbaum im Service-Center des Gubener Rathauses, Gasstraße 4, auf. Dort können Kinder im Alter von bis zu 14 Jahren in Begleitung der Eltern einen weihnachtlichen Anhänger abholen, ihren kleinen Wunsch eintragen und an den Wunschbaum hängen. Die anonymen Anhänger sind lediglich mit dem Alter des Kindes, dem Wunsch und einer Regist-

riernummer versehen. Der Wert des gewünschten Geschenks sollte nicht mehr als 10 bis 15 Euro betragen.

Alle Gubener Bürgerinnen und Bürger, die einen Kinderwunsch erfüllen möchten, können einen oder mehrere Anhänger abnehmen, das kleine Geschenk besorgen und eingepackt bis spätestens Freitag, 15. Dezember 2017, um 14 Uhr im Service-Center abgeben. Der Anhänger muss am Geschenk befestigt werden, um es dem Kind später zuordnen zu können. Dem Paten bleibt es selbst überlassen, ob er einen persönlichen Gruß in das Päckchen legen oder lieber unerkannt bleiben möchte. „Sorgen auch Sie als Pate der Aktion mit dem Erfüllen eines Wunsches für leuchtende Kinderaugen. Im Namen der Kinder sagen wir ‚Danke‘“, appelliert Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro.

Die Bescherung findet am Montag, 18. Dezember 2017, ab 16 Uhr während des „Geschenkeendspurts bei den Altstadt-



händlern“ mit der 23. Gubener Apfelkönigin Lydia Günther in einem Ladenlokal an der Frankfurter Straße 22 statt. Die Kinder können dort ihre Geschenkpäckchen in Empfang nehmen. Und auch die Weihnachtswunsch-Paten sind natürlich herzlich eingeladen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich für Rückfragen zur Aktion gern persönlich zu den bekannten Öffnungszeiten an die Mitarbeiter des Service-Centers (Tel. 03561 6871-0/E-Mail: service-center@guben.de) wenden. *bs*

10. Gubener Adventskalender

01.12.2017

Feuerzangenbowle

Mit Heinz Rühmanns Kultfilm starten wir in die Adventszeit und servieren passend dazu die Feuerzangenbowle nach dem originalen Rezept. Das WerkEins wird am 1.12. zum Kinocafé und mit der duftenden Feuerzangenbowle inklusive, bieten wir die entsprechende vorweihnachtliche Atmosphäre. Gehen Sie mit Johannes Pfeiffer (Heinz Rühmann) auf eine amüsante Reise in „die gute alte Zeit“: Noch einmal Kind sein und zur Schule gehen. Und noch einmal all die Streiche erleben, von denen man später nicht ohne eine gewisse Wehmut erzählt. Der perfekte Abend mit Freunden, der Familie, den Kollegen oder Schulkameraden in gemütlicher Ambiente zusammensetzen und in Erinnerungen zu schwelgen. *19.00 Uhr, Fabrik e. V., Mittelstraße 18, Eintritt: 10 Euro inkl. Feuerzangenbowle*

02.12.2017

Advent bei der EVG

Beim Adventstürchen der Energieversorgung Guben GmbH erwarten Sie viele tolle Sachen. So könnt Ihr ab 14.30 Uhr Stockbrot backen, etwas Weihnachtliches basteln und den Weihnachtsmann treffen. Gegen den Hunger gibt's Bratwurst, und für die Erwachsenen steht auch ein Glühwein bereit. „Magic Olly“ wird uns mit einer Ballon- und Zaubershow Unterhaltung bieten. Für eine musikalische Umrahmung sorgen die „Dorchester Musikanten“ mit Weihnachtsmusik. Um 17.00 Uhr verabschieden wir uns von unserer Gäste mit einem Lampionumzug quer durch die Stadt. *Beginn 14.30 Uhr, Energieversorgung Guben GmbH, Gasstraße 11, Eintritt frei*

03.12.2017

Start in den Advent

Um 16 Uhr laden die Initiatoren des Gubener Adventskalenders und die Evangelische Kirchengemeinde Region Guben zur Andacht in die Klosterkirche Guben ein, zu Minuten der Besinnung, zu Wort und Musik zum Advent.

Im Anschluss, um 17 Uhr, präsentieren der Marketing und Tourismus Guben e. V., die Stadt Guben und die Städtischen Werke Guben GmbH den weihnachtlichen Lichterglanz im Stadtzentrum von Guben. Die 23. Gubener Apfelkönigin, der amtierende Bürgermeister und der Weihnachtsmann schalten die Beleuchtung in der Gubener Altstadt und auf dem Friedrich-Wilke-Platz an. Musikalisch begleitet wird das Einschalten der Adventsbeleuchtung von den Bläsern des Ensembles der Klosterkirche. Heiße Getränke und ein Imbissangebot sorgen für das leibliche Wohl. Die Apfelkönigin Lydia Günther und der Weihnachtsmann werden kleine Geschenke an die Kinder verteilen. Auch die Geschäfte in der Altstadt öffnen ihre Ladentüren an diesem Sonntagnachmittag. Es lohnt sich hinzuschauen und die ersten Weihnachtsgeschenke einzukaufen. *Beginn um 16 Uhr in der Klosterkirche und um 17 Uhr auf der Promenade am Dreieck*

04.12.2017

Gubener Heimatkalender 2018

Präsentation und Verkauf des Gubener Heimatkalenders 2018. Beiträge aus Geschichte und Gegenwart werden die Leser in ihren Bann ziehen: Reformation, Jugendblasorchester, Seniorenchor, Stellmacher, Blick hinter den Vorhang oder Weinanbau und Sonnenbarsch sind nur einige der überaus interessanten Themen. *Beginn 15 Uhr, Stadtbibliothek, Gasstraße 6, Eintritt frei*

05.12.2017

Das Freizeitbad im weihnachtlichen Flair und Musik

Familien mit Kindern sind zu einem besonderen Badetag in weihnachtlicher Atmosphäre eingeladen. Neben den verschiedenen Badeangeboten spielt Weihnachtsmusik und leckeres Weihnachtsgedeck wird angeboten. Lassen Sie sich überraschen zu einem Badevergnügen in der Vorweihnachtszeit.

Beginn 13.00 Uhr, Freizeitbad Guben, Kaltenborner Str. 163, Eintritt frei

06.12.2017

Jahresabschlusskonzert der Bläsergruppen der Corona-Schröter- und Friedensschule

Die Bläserklassen der Corona-Schröter- und Friedensschule spielen ein Programm zum Jahresabschluss. Neben weihnachtlichen Arrangements gibt es auch Rockmusik und viele andere bekannte Melodien im bläserischen Gewand. Als Special Guest zu hören ist das Bläserchester der Städtischen Musikschule Johann Crüger. Leitung: Rainer Pfundstein, Regine Wächtler-Richter, Constance Tschatschanidse *Einlass 18.00 Uhr; Beginn 18.30 Uhr, Fabrik e. V., Mittelstraße 18, Eintritt: VVK 5 €, AK 8 €*

07.12.2017

Bücherbörse vom Sozialkaufhaus der Lebenshilfe

An diesem Tag werden wieder tausende von Büchern aus allen Bereichen der Literatur zu günstigen Preisen angeboten. Vom aktuellen Bestseller-Roman, Hobby- und Fachliteratur verschiedenster Art, Biografien oder Kriegsliteratur bis hin zu großformatigen Alben sind für „Leseratten“ interessante Funde möglich. Kein Buch ist teurer als 1,00 € - garantiert!!! Wer noch ein kleines und günstiges Weihnachtsgeschenk sucht, wird hier bestimmt fündig! Als kulinarische Umrahmung gibt es Grillwurst, Glühwein und selbst gebackenen Kuchen. *14:00 Uhr, Lebenshilfe Werkstätten Hand in Hand gGmbH, Am Wasserwerk 5*

08.12.2017

Musikalische Weihnachten beiderseits der Neiße

In weihnachtlicher Atmosphäre werden die deutschen und polnischen Teilnehmer mit auf eine musikalische Reise typischer und traditioneller Weihnachtslieder beider Länder genommen. Sie erfahren mehr über die Entstehung und Geschichte der Weihnachtslieder. Im Anschluss werden diese musikalisch präsentiert. Zwischen den musikalischen Beiträgen stehen zur Verkostung deutsche und polnische Speisen auf dem Tisch und können nebenbei verspeist werden. Das „Oblatenteilen“, ein typisch polnischer Brauch, bildet auch in diesem Jahr wieder einen schönen Abschluss der gemeinsamen Veranstaltung.

Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei

Beginn 15 Uhr, Stadt- und Industriemuseum, Gasstraße 5, Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei

09.12.2017

Feuerwehr Katastrophenschutz und Jugendrotkreuz

Die Feuerwehr Guben lädt sie zum Tag der offenen Tür ein. Es warten tolle Angebote für Kinder wie: Erste Hilfe zum Ausprobieren, Feuerwehr zum Anfassen sowie Basteln, Malen und Knoten lernen! Außerdem gibt es Stockbrot am Lagerfeuer! Warmes zum Aufwärmen wie Grillwurst & Glühwein für die Erwachsenen sind im Angebot. Als Highlight zeigt Ihnen die Feuerwehr Guben eine Fettbrandvorführung! *Beginn 16 Uhr, Feuerwehr Guben, Cottbuser Platz 19*

10.12.2017

Weihnachtliche Vorfreude im Museum Gubener Tuche

Hier erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte des Tuchmacherhandwerks in Guben. Die Ausstellungen bieten Industriegeschichte zum Anfassen. Für die Kinder wird ein Weihnachtsfilm mit Kakao und Gebäck angeboten. Die Eltern können in der Zeit die Ausstellung besuchen und Kaffee und Glühwein genießen.

Beginn 14 Uhr, Gubener Tuche und Chemiefasern e. V., Friedrich-Wilke-Platz, Eintritt für Kinder frei

11.12.2017

Mein Wunschzettel

Das 11. Adventstürchen steht im Zeichen des persönlichen Wunschzettels. Die Jüngsten können, gemeinsam mit dem Netzwerk Gesunde Kinder, ihre eigene Wunschliste basteln und diese direkt vor Ort beim Weihnachtsmann abgeben. Kleine Überraschungen hält der Weihnachtsmann bereit.

Beginn 9 Uhr, Volksbank Spree-Neiße e.G., Berliner Straße 27, Eintritt frei

12.12.2017**Weihnachtliches mit kabarettistischen Tatsch**

Wann und wie findet der Weihnachtsstimmungskrieg im Handel statt? Sind die Menschen untereinander in der Weihnachtszeit hilfsbereiter? Der Silvester Schwips und seine Folgen oder der perfekte Weihnachtsbraten ... Antworten bekommen sie bei einem lustigen Nachmittag zur Weihnachtszeit mit dem Programm des Seniorenkabarets „Die Herbstzeitlosen der Volkssolidarität“
Beginn 16 Uhr, Stadtbibliothek, Gasstraße 6, Eintritt frei

13.12.2017**Gemeinsames Jahresabschlusskonzert der Musikschule Johann Crüger und des Pestalozzi Gymnasiums Guben**

Erstmalig bestreiten beide Schulen ein gemeinsames Konzertprogramm. Zu erleben sind das Zupfstreichorchester mit dem Blockflötenensemble und viele andere mit nicht nur weihnachtlicher Musik.
Beginn 18 Uhr, Alte Färberei, Friedrich-Wilke-Platz, Eintritt frei

14.12.2017**Buchvorstellung des Niederlausitzer Verlags**

Der Gubener Autor und Verleger Andres Peter stellt seine Neuerscheinung „Russenslager - Kriegsgefangene des Ersten Weltkrieges in Groß Breesen bei Guben“ vor. Es erwartet Sie ein interessanter Vortrag mit Lichtbildern. Anschließend können Sie im Stadtwächterstübchen nach aktueller regionaler Literatur aber auch antiquarischen Büchern stöbern und käuflich erwerben.
Beginn 17 Uhr, Stadtwächterstübchen, Frankfurter Str. 12, Eintritt 5 Euro

15.12.2016**Das besondere Foto zu Weihnachten**

Besuchen Sie die Oldtimerausstellung im 2. Obergeschoss des Hoffmann-Möbel Einrichtungshauses und lassen Sie sich professionell in einem der über 80 historischen Fahrzeugen fotografieren. Das Foto kann kostenlos abgeholt werden. Eine tolle Geschenkidee zu Weihnachten. Der Oldtimerclub lädt Sie herzlich ein zum Probesitzen und interessanten Gesprächen in einem einzigartigen Ambiente!
Beginn 16 Uhr, Oldtimer Museum, 2. OG des Hoffmann-Möbel Einrichtungshauses, Friedrich-Schiller-Str. 2b, Eintritt frei

16.12.2017**Adventsmusik im Kerzenschein für Groß und Klein**

Die Klosterkirche lädt zum gemeinsamen Singen und Hören von Liedern zum Advent für kleine und große Leute ein. Um 19.00 Uhr folgt besinnliche ADVENTSMUSIK im KERZENSCHIN von Chören und Instrumentalkreisen der Klosterkirche.
Beginn 16.30 Uhr, Klosterkirche Kirchstraße, Eintritt frei, Kollekte erbeten

Sonntag, 17.12.2017**Weihnachtsmarkt der Doppelstadt Guben-Gubin öffnet seine Pforten**

Die Stadt Guben eröffnet den diesjährigen, deutsch-polnischen Weihnachtsmarkt um 15.00 Uhr mit dem traditionellen Stollenanschnitt durch den Weihnachtsmann, die 23. Gubener Apfelkönigin Lydia Günther sowie den amtierenden Bürgermeister Fred Mahro. Der Weihnachtsmarkt am 16. und 17. Dezember lädt zu wärmendem Glühwein, einer beeindruckenden Feuershow und einem festlichen Weihnachtsbühnenprogramm auf dem Friedrich-Wilke-Platz ein. Es gibt eine Märchenecke für Kinder, zahlreiche Weihnachtshütten mit ganz unterschiedlichen Angeboten sowie Auftritte deutscher und polnischer Musikkünstler.
Der Weihnachtsmarkt hat geöffnet Sa. 15 bis 20 Uhr und So. 15 bis 20 Uhr, Am Friedrich-Wilke-Platz, Eintritt frei

18.12.2017**Weihnachten in der Altstadt - Geschenkeendspurt bei den Altstadthändlern**

„Weihnachtsgeschenke kaufe ich als erstes vor Ort“ – das Gubener Motto zur Stärkung der Innenstadthändler. Die Geschäfte bieten Ihnen extra tolle Rabatte und Aktionen für diesen Nachmittag.

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von den Altstadthändlern beraten. Der Weihnachtsmann und die Gubener Apfelkönigin werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Altstadt unterwegs sein und gemeinsam mit den Gästen Adventslieder singen und kleine Überraschungen für die Kinder bereit halten. Der beliebte knallrote Stoffbeutel mit der Aufschrift „Guben: Ich kaufe hier, die Stadt sind wir“ ist an diesem Tag auch wieder erhältlich.
Beginn 15 Uhr, in der Altstadt (Frankfurter & Berliner Str.), Eintritt frei

19.12.2017**Drehorgelspieler**

Dirk Lieske, der Drehorgelspieler aus Finsterwalde, wird im evangelischen Seniorenzentrum „Herberge zur Heimat“ die Gäste mit weihnachtlichen Weisen und Gedichten erfreuen. Einer Familientradition folgend ist er in dritter Generation unterwegs, um mit seiner Drehorgel die Menschen zu erfreuen.
Beginn 15 Uhr, Evangelisches Seniorenzentrum „Herberge zur Heimat“, Wilkestraße 36, Eintritt frei

20.12.2017**Ein wunderbarer Weihnachtswunsch**

Die kleine Anja wünscht sich nichts sehnlicher als ein Hundebaby. Doch kurz vor Weihnachten entdeckt sie im Wald ein verlassenes Rentierbaby. Wird der Weihnachtsmann trotzdem ihren Wunsch erfüllen? Ein Bilderbuchkino ab 4 Jahren.
Beginn 16.30 Uhr, Stadtbibliothek, Gasstraße 6, Eintritt frei

21.12.2017**Königlicher Geschenke-Einpack-Service**

Zur Adventszeit gehört nicht nur die Suche nach dem passenden Geschenk für die Lieben, sondern eben auch das Verpacken. Kurz vor Weihnachten bietet Ihnen die Touristinformation einen besonderen Service. Sie können ihre Einkäufe von der 23. Gubener Apfelkönigin Lydia Günther bunt verhüllen lassen. Das ist doch was! Ein Geschenk unter dem Weihnachtsbaum, mit einem ganz besonderen apfelköniglichen Gruß.
Beginn 15 Uhr, Touristinformation, Frankfurter Straße 21

22.12.2016**Live in Concert: „Apfeltraum“**

Der Apfeltraum ehrt nicht nur die Rose. Das Projekt „Apfeltraum“ erinnert vor allem an den beliebten und unvergessenen Musiker Peter „Cäsar“ Gläser und an seine großartigen Lieder. Die Band überzeugt dabei nicht nur mit den allbekannten Hits auf der Set-Liste. Zwei seiner Söhne, Robert und Moritz Gläser, „Cäsars“ damaliger Drummer Jürgen Schötz, Wegbegleiter und BluesShouter Big Joe Stolle und der begnadete Gitarrist Mauro Pandolfino machen das Projekt so authentisch wie nie. Gesungen werden die populären Stücke abwechselnd von Big Joe sowie den Brüdern Robert und Moritz. Nicht nur alte Freunde der Musik können sich auf eine emotionale Zeitreise begeben. Die zeitlosen Lieder begeistern auch die neuen Generationen.
Beginn 20 Uhr, Fabrik e. V., Mittelstraße 18, Eintritt: VVK 17 €, AK 22 €

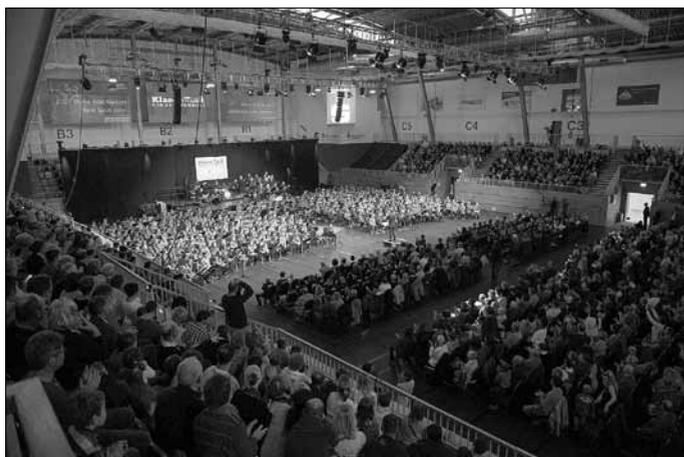
23.12.2017**Jugendchristvesper**

Am Tag vor Weihnachten feiert die Junge Gemeinde Guben traditionell ihre untraditionelle Jugendchristvesper. Im Zentrum steht dabei traditionell ein untraditionelles Krippenspiel. In welcher Zeit wird es diesmal spielen? Wird es einen Stall geben? Nur soviel sei gesagt: ein alter Handwerker wird dieses Jahr die Hauptfigur sein!
Beginn 19 Uhr, Klosterkirche, Kirchstraße, Eintritt frei, Kollekte erbeten

24.12.2016**Warten auf den Weihnachtsmann**

mit den Entertainern Thomas und Vincent und der „Zaubershow“. Charmant-witzig zeigen sie Klassiker der Magie aber auch überraschende Eigenkreationen und garantieren damit für Kurzweil und Lachtränen!
Beginn 15 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V., Mittelstraße 18, Eintritt frei

Gubener Schüler fahren zum brandenburgischen Bläserklassentreffen



Das Abschlusskonzert findet wieder in der MBS Arena in Potsdam statt. Foto: Musikschule

Rund 60 Gubener Musikschüler der Corona-Schröter-Grundschule und der Friedensschule nehmen an einem viertägigen Probelager mit mehr als 380 Bläserklassenschülern aus ganz Brandenburg teil. Auf Schloss Boitzenburg in der Uckermark findet

dieses **8. brandenburgische Bläserklassentreffen „Bläserklassen feat. LaJJazzO Junior“** vom 22. bis 25. November 2017 statt. Das Bläserklasse-Projekt in der Neißestadt wird gemeinsam mit der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ Guben durchgeführt.

Das fulminante **Abschlusskonzert** mit dem 380-köpfigen Bläserorchester und dem Landesjugendjazzorchester Junior – dem auch fünf Gubener Musikschüler angehören – findet am **25. November 2017** um 15 Uhr in der MBS Arena in **Potsdam** statt. Unter der künstlerischen Leitung von Gary Hirche und Martin Gerwig werden die Bläserklassenschüler ihr ein Jahr lang eingeübtes Programm eindrucksvoll einem breiten Publikum präsentieren. Der amtierende Bürgermeister der Stadt Guben, Fred Mahro, hatte die jungen Musiker bereits im Vorjahr als Zuhörer persönlich in Potsdam unterstützt und wünscht ihnen für das bevorstehende Abschlusskonzert viel Erfolg. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie Britta Ernst, Ministerin für Bildung, Jugend

und Sport. Über das Programm „Klasse: Musik“ lernen Kinder der Bläserklassen an ihrer Schule zwei Jahre lang ein Blasinstrument im regulären Musikunterricht. Jeweils ein Lehrer der Schule und der Musikschule leiten im Tandem diesen erweiterten Musikunterricht, der maßgeblich zur musikalischen Nachwuchsbildung in Brandenburg beiträgt. Nähere Infos zum Projekt und zum Probenlager erhalten Sie auch beim Leiter der Gubener Musikschule, Andreas Zach, Tel. (03561) 6871-2201, E-Mail: musikschule@guben.de oder Sophie Müller, Projektleiterin „Klasse: Musik“, Tel. (0331) 201647-16, E-Mail: mueller@vdmk-brandenburg.de sowie bei Katja Bobsin, Presseverantwortliche beim veranstaltenden Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V., Tel. (0331) 201647-13, E-Mail: bobsin@vdmk-brandenburg.de. bs

Gubener Heimatkalender 2018 wird vorgestellt

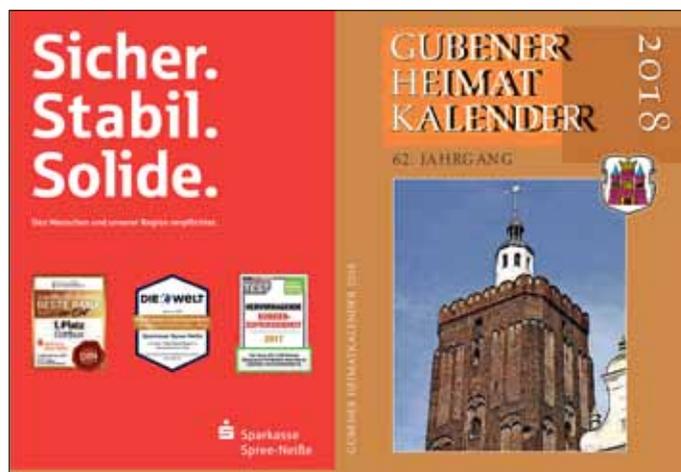
Seit 62 Jahren erscheint der Gubener Heimatkalender und das fast ununterbrochen. Nun sind die Gubenerinnen und Gubener, aber auch die ehemalige Einwohnerschaft der Stadt und Bewohner der umliegenden Gemeinden gespannt auf die neue Ausgabe: **Am Montag, dem 4. Dezember 2017, wird die 62. Auflage um 15 Uhr in der Gubener Stadtbibliothek vorgestellt.**

Die Leser finden im *Gubener Heimatkalender 2018* auf 120 Seiten von 28 Autoren Beiträge, in denen aus dem aktuellen Guben, dem Gubener Umland, aus Natur und Landschaft und der Geschichte berichtet wird. „Die Redaktion hat in einjähriger Arbeit mithilfe bekannter und neuer Mitstreiter einen interessanten und faktenreichen *Heimatkalender* erarbeitet“, informiert Gerlinde Winter vom Redaktionsteam. Unter anderem werden Beiträge über den Dreißigjährigen Krieg, Gubener Altstadtbild prägende Sanierungen oder die Geschichte des hiesigen Weinanbaus veröffentlicht. Der Leser darf in Erinnerungen zur Schützen-

hausinsel schwelgen, Zeichnungen von Schülern des Pestalozzi-Gymnasiums bestaunen oder auf eine Seefahrt mit dem Frachtschiff namens „Guben“ gehen. Eindrucksvoll ist auch das Titelbild dieses Heimatkalenders: Eine neue Wetterfahne thront auf der einstigen Stadt- und Hauptkirche in Gubin. Der Pfarrer i.R. Mathias Berndt widmet sich in einem Beitrag der Reformation, über die im Jubiläumsjahr viel zu hören und lesen war. Der Regionalautor Dr. Hartmut Schatte schreibt über die glückverheißende Einstellung der Abbaggerungspläne für die drei Dörfer Kerkwitz, Atterwasch und Grabko. Thomas Zach weiß vom Jugendblasorchester zu berichten, das 1969 in Wilhelm-Pieck-Stadt Guben gegründet wurde und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und erfolgreich war. Und Gudrun Jordan führt im erfrischenden Stil mit einer gedanklichen Wanderung durch das heimatliche Naturschutzgebiet der Atterwascher Feuchtwiesen. Gubens amtierender Bürger-

meister Fred Mahro wünscht in seinem Grußwort allen Lesern viel Freude mit diesem *Heimatkalender* und spricht den ehrenamtlich Mitwirkenden seinen Dank aus: „Das Engagement der zahlreichen Autoren und vielen Unterstützer im Bemühen um die Fortschreibung eines Stückes Gubener Geschichte verdient außerordentliche Anerkennung. Und es macht den *Heimatkalender* schließlich zudem, was er in mehr als sechs Dekaden gewachsen ist – zur wichtigsten Chronik unserer Stadt.“

Der Gubener Heimatbund und das Redaktionsteam freuen sich auf viele Besucher, die am 4. Dezember 2017 dabei sein wollen, lädt Redaktionsleiterin Gerlinde Winter ein. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Präsentation kann der druckfrische *Gubener Heimatkalender* zum Vorzugspreis käuflich erworben werden. Wenige Tage später wird der Verkauf dann in den bekannten Geschäften zum Preis von 7 Euro erfolgen. bs



Gubener Produktmesse wird zum Besuchermagnet



In der Alte Färberei und auf dem Wilke-Platz gab es viel zu entdecken und zu verkosten. Foto: bs

Die mittlerweile achte Auflage der Gubener Produktmesse hat am 11. November 2017 Hunderte Besucher in die Alte Färberei und auf den Wilke-Platz gelockt. Insgesamt 58 Händler aus der Region boten ihre Produkte zum Kosten und Kaufen an. Die nochmals gesteigerte Besucher- und Händlerzahl bestätigte zum einen, dass die Nachfrage nach frischen und qualitativ hochwertigen Produkten in Guben ungebrochen ist, erklärt Organisatorin Angi Halke vom veranstaltenden Fachbereich III der Stadt Guben. „Zum anderen zeigt sich daran auch die Entwicklung der Produktmesse seit Anfang 2014 hin zu einem Besuchermagneten“, erklärt sie. Die Anbieter sämtlicher Branchen – von holzofenfrische Backwaren über Adventsschmuck bis hin zu Gubener Hüten – zeigten sich ebenfalls zufrieden mit der guten Resonanz. „Ich freue mich über

die vielen interessierten Kunden, die sich auf der Messe aus erste Hand über meine selbst hergestellten Honigprodukte informieren“, erklärt Werner Richter (63) aus dem Schenkendöbener Gemeindeteil Wilschwitz. Eine zunehmend wachsenden Stammkundschaft bestätigt auch Kathrin Lieske, Koordinatorin des Netzwerkes „Gesunde Kinder“, die Handgemachtes der Gubener Strickgruppe Kiddy's Strick auf der Messe anbot und sich dankbar über die zahlreichen Wollspender zeigte. Süßwaren des aus DDR-Zeiten bekannten Thüringer Schokoladenherstellers Rotstern waren am Stand gegenüber der Renner, verriet Verkaufsleiter Renè Mammitzsch, der erstmals an der Produktmesse teilnahm und ankündigte, bereits zum Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende wieder in Guben



Zahlreiche Schaulustige hatten sich an der Bühne zur Modenschau von Jannett Textilien versammelt.

vertreten zu sein. Premiere auf der Produktmesse hatte auch der Familienbetrieb Schallmea, der Ziegenmilchprodukte der Hofkäseerei aus Drehnow anbot. Zur Stärkung spendierte der organisierende Fachbereich an diesem 11.11. um 11.11 Uhr allen teilnehmenden Händlern leckere Pfannkuchen. Abermals auf der Messe vertreten war die Gubener Apfelwein Schüler GmbH – allerdings unter neuer Besetzung: Die 14-jährige Julia Kleemann brachte als neue Geschäftsführerin zusammen mit ihren Mitstreitern vom Pestalozzi-Gymnasium die bekömmlichen 2016er Jahrgänge des Gubener Apfelweins an die Kunden. Zusammen mit vielen Gästen bestaute auch sie die Modenschau von Jannette Webers Gubener Modegeschäft Jannett Textilien. Hochwertige Fruchtaufstriche, wie eine neu kreierte Caramel-Cremé, konnten

die Gäste hingegen bei der „Mea Rosa“-Unternehmerin Cathrin Kluge aus Groß Gastrose probieren. Alf Pommerenke, Leiter der Waldschule Kleinsee, vermittelte dem Nachwuchs walpädagogische Themen während der Marketing und Tourismusverein Guben viele Tipps für Ausflüge und Touren in der Region parat hatte. Für reichlich Aussehen sorgte auch eine Schaupresse des Mühlenvereins Holländermühle e.V. aus Straupitz auf sich, an vor Ort die Herstellung von frisch gepressten Leinöl nach traditioneller Art demonstriert wurde. Für die kulinarische Versorgung von Wildhandel über Kartoffeln mit Quark bis hin zu Teigtaschen von „Brotling“ war ebenfalls reichlich gesorgt. Die nächste Produktmesse ist bereits für den 17. März 2018 geplant. bs

Gubener Museum lädt zu grenzübergreifender Weihnachtsmusik



„Weihnachtliches und Kulinarisches beiderseits der Neiße“ gab es bereits im Vorjahr beim Weihnachtsbacken im Hutcafé zu erleben. Foto: Museum

Das Stadt- und Industriemuseum lädt im Rahmen des 10. Gubener Adventskalenders am Freitag, 8. Dezember 2017, zu einer musikalischen Weihnachtsveranstaltung ein. Zwischen 15 und 19 Uhr können alle Interessierten im Ausstel-

lungsraum der Alten Färberei bei grenzübergreifender Adventsmusik, „Weihnachtliches und Kulinarisches beiderseits der Neiße“ erleben. „Deutsche und polnische Teilnehmer werden in festlicher Atmosphäre mit auf eine musikalische Rei-

se typischer und traditioneller Weihnachtslieder beider Länder genommen. Dazu wird auf die Entstehung und Geschichte des jeweiligen Liedes eingegangen, bevor es im Anschluss präsentiert wird“, informiert Heike Rochlitz, Leiterin des Stadt- und Industriemuseums. Neben dem Vorstellen landestypischer Traditionen und Bräuche sind auch alle Interessierten eingeladen, deutsche und polnische Speisen zu probieren. Das „Oblaten teilen“ – ein typisch polnischer Brauch – bildet den Abschluss der gemeinsamen Veranstaltung. Zum Mit- und

Nachsingen steht allen Gästen ein Musikheft mit den entsprechenden Liedtexten zur Verfügung, welches als Erinnerung mit nach Hause genommen werden kann. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bittet das Museum bis zum **3. Dezember 2017** um telefonische Voranmeldungen unter: (03561) 6871 2100. Wegen dieser Sonderveranstaltung bleibt das Stadt- und Industriemuseum am Freitag, 8. Dezember 2017 geschlossen. Der Eintritt ist aufgrund der Förderung durch die Euroregion Spree-Neiße-Bober frei.



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Polizei informiert Bresinchener zur Kriminalitätsprävention



Die Präventionsbeauftragte Kati Prajs gibt in der Alten Färberei praktische Tipps zum Einbruchschutz. Fotos: bs

Mehr als 30 Einwohner aus dem Ortsteil Bresinchen folgten der Einladung der Stadtverwaltung Guben und der Polizei zu einer Informationsveranstaltung am 2. November 2017 in Sachen Kriminalitätsprävention, die das eigene Grundstück oder die eigene Wohnung betreffen.

Der Stellvertreter des amtierenden Bürgermeisters, Uwe Schulz, begrüßte die Anwesenden und hob die Bedeutung des Themas „Einbruchschutz“ gerade in der nun wieder beginnenden dunklen Jahreszeit hervor. Dies ist nunmehr die siebente Veranstaltung in dieser Reihe.

Der Leiter des Polizeireviers in Guben, Matthias Ramholdt, berichtete über die aktuelle Kriminalitätsstatistik in Brandenburg, in Guben und speziell im Ortsteil Bresinchen. Er wertete Untersuchungen und Begehungen von Poli-

zeibeamten im Ortsteil aus, bei denen offensichtlich keine Schwachstellen erkennbar waren.

Danach berichtete Kati Prajs von der Präventionsstelle der Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße mithilfe von Bildern, Kurzfilmen und praktischem Anschauungsmaterial über mechanischen und elektronischen Einbruchschutz – was ist sinnvoll.

Ein Einbrecher in ein Gebäude gibt sich drei Minuten Zeit, um eine Tür oder ein Fenster aufzubrechen und dabei möglichst wenig Lärm zu verursachen. Durch sichere Fenster und Haustüren kann somit den Einbrechern der Plan schwer gemacht werden. Selbst eine Leiter, die zur Obsterte im Garten steht, sollte weggeräumt oder angeschlossen sein, um nicht als Einstiegshilfe zu dienen, auch die des Nachbarn.



Speziell in der dunklen Jahreszeit, also Herbst und Winter, haben Einbrecher Hochsaison.

Sie hob hervor, dass in dem dörflichen Bereich „der aufmerksame Nachbar“ ebenfalls eine effektive Sicherheit ist.

Im Anschluss hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich direkt mit den Polizeibeamten zu verständigen sowie interessantes Informationsmaterial mitzunehmen.

Insgesamt kann eingeschätzt werden, dass auch diese Veranstaltung positiv angenommen wurde und die Besucher mit neuen Erkenntnissen die Alte Färberei verlassen haben, um möglicherweise zu Hause gleich mal einen Blick auf die eigenen Fenster und Türen zu werfen. FBIII/bs

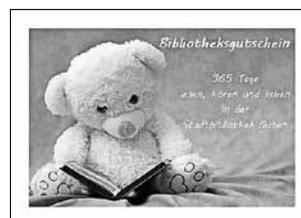
Die Stadtbibliothek informiert

Legen Sie eine ganze Bibliothek unter den Weihnachtsbaum!

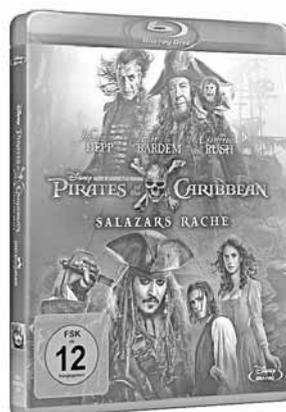
Mit einem Gutschein für die Stadtbibliothek Guben verschenken Sie über 33.000 Bücher und Zeitschriften sowie den Zugang zu Hunderten Filmen und Tausenden Musiktiteln auf einmal! Den Gutschein gibt es ab 4,00€ in der Stadtbibliothek



Den Bibliotheksgutschein gibt es auch für viele weitere Anlässe



Aktuelle Neuerwerbungen DVDs und Blu-rays



Gaming-Nachmittage in der Stadtbibliothek Guben

Wir laden euch zum ersten wöchentlichen „Nintendo Friday“ in der



Foto: Ulrike Schöll

Stadtbibliothek Guben ein. Hier könnt ihr ab dem 1. Dezember jeden Freitagnachmittag zwischen 14:00 und 18:00 Uhr auf unserer Wii Konsole eure Lieblingsspiele spielen. Bei uns findet ihr tolle Wii Spiele wie zum Beispiel *Just Dance*, *Mario Kart* und *Wii Party*.

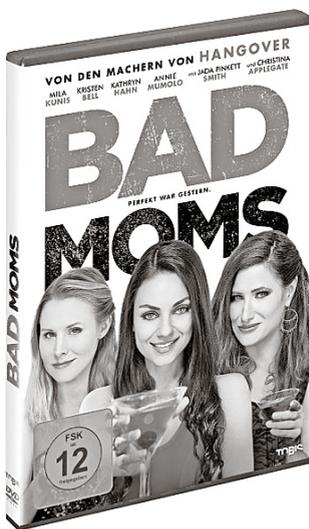
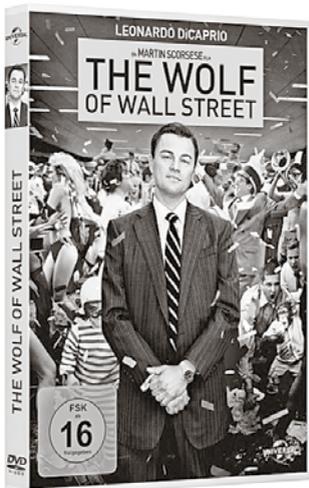
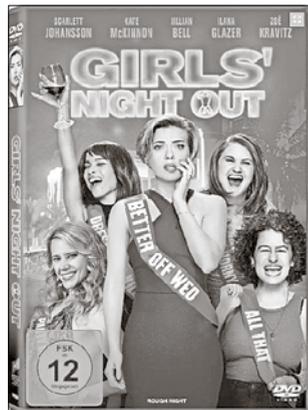
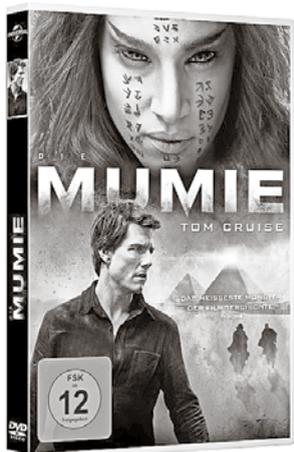
Wenn euch unsere Wii Spiele nicht genug sind, haben wir auch noch eine große Auswahl an Nintendo DS Spielen. Dafür braucht ihr aber eure eigenen Nintendos, mit denen ihr dann gegeneinander antreten könnt. Der Eintritt ist frei!

Per Seekajak durch den Schwedens Schärengarten



Mit auf eine gedankliche Abenteuerreise per Paddelbot durch die Schärenlandschaft Südschwedens sind Mitte November rund zwei Dutzend Gäste der Stadtbibliothek Guben gegangen. Nach der Begrüßung durch die Bibliothekschefin Kerstin Mattner stellte dort der langjährige Redakteur der Lausitzer Rundschau, Bernd Töpfer, im Rahmen des diesjährigen Leseherbstes seine Reiseerlebnisse in einem Multi-Media-Vortrag vor. Im vergangenen Jahr machte sich der Journalist mit einer kleinen Gruppe Mitstreiter

auf zu einer gut 80 Kilometer langen Paddeltour von Insel zu Insel durch den westlichen Schärengarten in Richtung Skagerrak. Die präsentierten Bilder bezeugten einerseits die reizvolle und beeindruckende Küstenlandschaft und andererseits eine damit verbundene Tiefenentspannung an Lagerfeuerabenden vor menschenleerer Felskulisse. „Diese achttägige Reise war wie eine Art Meditation – Natur pur“, sagte Bernd Töpfer und empfahl auch den Ungeübten: „Einfach mal machen!“ .bs



Geschäftsanzeigen buchen
anzeigen.wittich.de

Soziale Stadt

Wohnpark Obersprucke

Der Nikolaus füllt euren Stiefel!

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

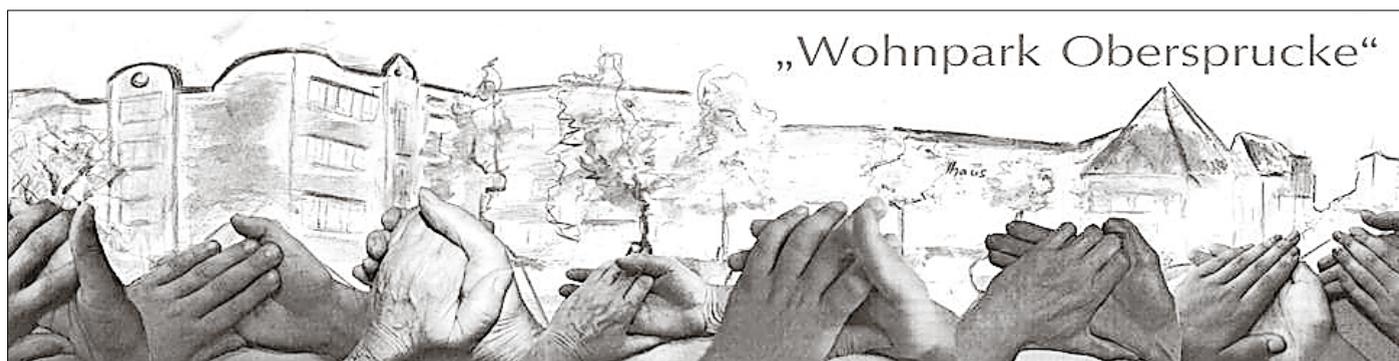


In der Zeit vom 27.11. bis 04.12.2017 könnt ihr bei folgenden Annahmestellen einen geputzten Stiefel mit einem Namensschildchen abgeben:
 Stadtteilbüro WK II, Friedrich-Schiller-Straße 16 a;
 Montag 9 - 13 Uhr, Donnerstag 12 - 16 Uhr
 Stadtteilbüro WK IV, Brandenburgischer Ring 10;
 Montag 9 - 11 Uhr u. 13 - 15 Uhr, Mittwoch 14 - 18 Uhr
 Die Stiefel werden dann in der Nacht zum 06.12.2017 mit einer kleinen Überraschung vom

Nikolaus gefüllt. Zum Nikolausfest am 06.12.2017 um 17 Uhr im Kulturzentrum Obersprucke bekommt ihr beim Vorzeigen des 2. Stiefels euren gefüllten Schuh zurück.

Der Nikolaus erwartet euch mit kleinen vorweihnachtlichen Überraschungen und freut sich auf zahlreiche blitzblanke Stiefelchen!

Dieses Projekt wird durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben finanziert.



Lampionumzug in der Kita Musikspielhaus



Foto: Kita

Der traditionelle Lampionumzug erfreute wieder viele Familien der Oberstadt. Kinder der Kita Musikspielhaus vom Haus

der Familie Guben e. V. sangen und tanzten verschiedenen Herbst- und Laternenlieder für ihre Großeltern, Eltern und vielen Freunden die sie zu einem beeindruckenden Nachmittag zu sich eingeladen hatten. Auf der mit vielen Lichtern geschmückten Terrasse konnten sich alle mit Bratwurst und Wintertee stärken. Inzwischen waren auch viele Eltern, Geschwister und ehemalige Kita Kinder auf dem Spielplatz eingetroffen.

Dann ging es zum Lampionumzug mit dem Spielmannzug aus Hornow.

Viele Laternen leuchteten durch die Oberstadt den Weg und dem Zug folgten sehr viele große, kleine und ganz kleine Besucher.

Große Begeisterung war bei den Kindern zu sehen.

Danke an alle!!!

Dieses Projekt wird durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben finanziert.

B. Reimann
 Kita Leiterin

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 8. Dezember 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
 Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 29. November 2017

Wichtige Hinweise

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Erweiterte Nutzung von Tablet und Smartphone 20,00 €
ab 29.11.2017, 3 Termine, 18:00 – 20:15 Uhr

Muskel Fit
Fitness- und Muskeltraining für Sie und Ihn 24,20 €
ab 04.12.2017, 6 Termine 15:00 – 16:00 Uhr

Tuchyoga für „Vorsichtige“ 5,00 €
am 05.12.2017, 18:30 – 20:00 Uhr

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung 11,00 €
am 07.12.2017, 17:00 – 20:00 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen bei

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben
Friedrich- Engels Str. 72
03172 Guben
Tel./Fax 03561 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Renovierungsarbeiten im Gubener Jobcenter gehen weiter

Bis voraussichtlich 5. Januar 2018 werden in der Außenstelle Guben des Jobcenters Spree-Neiße im Obergeschoss (Mittletage) umfangreiche Renovierungsmaßnahmen durchgeführt. Diese Arbeiten erfordern, dass ein Teil der Mitarbeiter/innen des Jobcenters für diese Zeit andere Räumlichkeiten im Haus beziehen muss. Der Geschäfts-

betrieb wird auch während der Renovierungsarbeiten weitergeführt. Es muss allerdings mit Einschränkungen des Geschäftsbetriebes während dieser Zeit gerechnet werden. „Wir bitten um Ihr Verständnis und entschuldigen uns für eventuelle Unannehmlichkeiten“, informiert die Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße. *red/bs*

Die „Guben-App“ als mobiler Ratgeber

Die aktuelle Smartphone-App der Stadt Guben steht seit März für Gäste, Bürger und Unternehmen zur Verfügung. Die offizielle



„Guben-App“ ist in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit der BVB-Verlagsgesellschaft als mobile Anwendung für Smartphones und Tablet-Computer entwickelt worden, und stellt zahlreiche Informationen zur Neißestadt bereit. Interaktive Tipps, Adressen oder Empfehlungen können unterwegs so praktisch und direkt abgerufen werden. Die Guben-App ist für Apple-Produkte, wie iPhones oder iPads, kostenlos im App-Store erhältlich. Für Android-Systeme ist die App im Play Store von Google als Download verfügbar. Nutzer können gerne Hinweise oder

Ergänzungsvorschläge per Mail an schulz.b@guben.de oder app@bvb-verlag.de richten - oder natürlich direkt über die App melden. *bs*



App zur Neißestadt: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.

Skat beim KAV Guben e. V.

Der Kreisanglerverband Guben e. V. lädt alle in den Gubener Vereinen organisierten Angler am 03.12.2017 zum Skat in die Gaststätte Busching ein. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Bei Anmeldung, im Büro des KAV Guben e. V. in der Mittelstraße 18 oder bei Sportfreund Kergel, ist das Startgeld von 10 Euro zu entrichten. Anmeldeschluss ist der 30.11.2017. *red*

Blick nach Gubin

Stadt Guben tauscht Erfahrungen auf internationaler Konferenz aus

Im Rahmen des Projektes „Boder towns on border rivers“ wurde 29.09.2017 bis 01.10.2017 eine internationale Konferenz in den Grenzstädten Szeged (Ungarn) und Horgos (Serbien) durchgeführt. Mit Unterstützung des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ haben die Organisatoren - Association of Hungarian Settlements‘ and Regions‘ Developers, Szeged Agora und die Stadt Horgos - zahlreiche Grenzstädte aus verschiedenen Grenzregionen Europas zu dieser Konferenz eingeladen. Neben Vertretern der Städte Guben und Gubin waren auch Repräsentanten anderer Doppelstädte an Grenzflüssen, wie z. B. Valga (Estland) - Valka (Lettland) oder Cieszyn (Polen) - Český

Těšín (Tschechien) anwesend. Während der Konferenz haben die Teilnehmer ihre Grenzstädte vorgestellt und sich mit ihren Erfahrungen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ausgetauscht. Im Ergebnis haben die Teilnehmer viele interessante, grenzüberschreitende Projekte und Initiativen aus anderen Grenzregionen kennengelernt, es wurden auch verschiedene Möglichkeiten der eventuellen Fortführung der bereits angebahnten Kontakte angesprochen. Die Guben - Gubiner Delegation hat im Rahmen des Förderprojektes „Zwei Rathäuser - eine Eurostadt“ an der Konferenz in Szeged/Horgos teilgenommen. *km/Stabstelle Euroregion*

„Barrieren reduzieren – gemeinsame Stärken nutzen“



**BB-PL
INTERREG V A
2014-2020**



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Erfolgreicher Austausch auf Studienreise in Görlitz-Zgorzelec



Foto: Bernhard Schulz

Kürzlich haben die Städte Guben und Gubin mit der Umsetzung eines gemeinsamen Projektes „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“ begonnen. Das Ziel dieses Projektes ist die Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Verwaltungen in Guben und Gubin.

Am 27. und 28.10.2017 fand eine der ersten Projektmaßnahmen statt: die Studienreise der gemeinsamen, deutsch-polnischen Kommission Eurostadt Guben-Gubin nach Görlitz und Zgorzelec. Dort wurde die Eurostadt Guben-Gubin Stadtverordnete und Rathauschefs beider Seiten sowie Mitarbeiter beider Verwaltungen vertreten.

Das Treffen der Doppelstädte Guben-Gubin und Görlitz-Zgorzelec befand am 27.10.2017, um 15.00 Uhr, im Tagungssaal der Jugendherberge Görlitz. Zum Auftakt der Beratung begrüßten die Vertreter der Doppelstadt Görlitz-Zgorzelec - der Oberbürgermeister der Stadt Görlitz Siegfried Deinege, der Bürgermeister für Kultur, Bauen und Stadtentwicklung, Ordnung und Sicherheit Dr. Michael Wieler sowie der Bürgermeister von Zgorzelec Rafał Gronicz und die zuständigen Vertreter der Verwaltungen diesseits und jenseits der Lausitzer Neiße - ihre Gäste. Danach hat der amtierende Bürgermeister

von Guben, Fred Mahro, das Anliegen der Studienreise kurz dargestellt. Anschließend hat der Bürgermeister von Gubin, Bartłomiej Bartczak, die gemeinsame Kooperation in der Eurostadt Guben-Gubin präsentiert. Es wurden zahlreiche, große und kleine gemeinsame Initiativen vorgestellt.

Die Präsentation der Doppelstadt Görlitz-Zgorzelec hat der Bürgermeister von Görlitz, Herr Dr. Wieler, gehalten. Es wurden auch ähnlicher Weise gemeinsame Projekte, Kooperationsbereiche sowie vielfältige, deutsch-polnische Maßnahmen, u. a. aus dem Kultur-, Sport-, Tourismusbereich, präsentiert.

Nach diesen Reden kam es zur gemeinsamen Diskussion und Fragenrunde, in der sich die beiden Doppelstädte mit ihren Erfahrungen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit austauschen konnten - unter anderem über ein Monitoring im Grenzgebiet, über den Arbeitsmarkt, Kultur- und Tourismusbereich, die Immobilien-

wirtschaft sowie Kooperation von Vereinen und städtischen Einrichtungen.

Görlitz und Zgorzelec zeigte sich als Zwillingstadt mit einem großen Potenzial, die über eine gute Verkehrsanbindung und vielfältige Investitionsmöglichkeiten verfügt, so der Gubiner Bürgermeister Bartczak. Beeindruckt zeigte man sich in Görlitz aber auch von der deutsch-polnische Kläranlage, die schon seit mehr als 18 Jahren die Abwasserreinigung der Doppelstadt Guben-Gubin gemeinsam löst, so der Gubener Bürgermeister, Herr Mahro.

Am zweiten Tag der Studienreise hat die Gruppe aus Guben und Gubin die Stadt Görlitz besichtigt und die wichtigsten Objekte der Görlitzer Altstadt und ihres Stadtzentrums kennengelernt. Diese Studienreise wurde im Rahmen des Interreg VA Projektes „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“ durchgeführt. *krz/SB Euromodellstadt Guben-Gubin*



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Aus unserer Postmappe

Haus der Familie Guben e.V. lädt Ehrenamtler/-innen in den Treff am Schillerplatz

Der Betreuungsverein des Haus der Familie e. V. lädt zur nächsten Veranstaltung für die Mitarbeiter/-innen im Ehrenamt ein.

Die Veranstaltung findet am **29.11.2017 um 15:30 Uhr im Treff am Schillerplatz** statt.

Als Referentin begrüßen wir Frau Massnick vom Pflege Stützpunkt Forst.

Die Veranstaltung steht unter dem Thema:

Pflegestärkungsgesetz II und deren Änderungen

Über eine Anmeldung zu unserer Veranstaltung bis zum 21.11.2017 würden wir uns freuen (Tel. 685110 oder 685126 im HdF).

Susanne Jurk, Vereinsbetreuerin

Weiterbildung in der Kita Musikspielhaus



Seit vielen Jahren ist die Kita Musikspielhaus Konsultationskita für den musischen

Bereich, welches durch den Landkreis Spree Neiße finanziert wird.

Jedes Jahr werden verschiedene Weiterbildungen, Hospitationen durchgeführt um Erzieher/innen Rüstzeug für die musikalische Gestaltung von Bildungsprozessen zu geben. In diesem Jahr stand das Thema „Den Geräuschen auf der Spur“ auf der Tagesordnung. Ca. 35 Teilnehmer/Innen besuchten diese Weiterbildungen. Improvisieren mit Musik, Spiel, Tanz und das Spiel mit Instrumenten, sowie das Experimentieren mit verschiedenen

Alltagsgegenständen macht besonders Spaß. Traum-, Klanggeschichten sowie Klangideen wurden gestaltet. Wir suchten mit den Kita Kindern Geräusche im ganzen Haus und nahmen diese auf dem I Pad auf. Das Erraten dieser Geräusche machte den Kindern besonders Spaß.

*Bärbel Reimann
Kita Musikspielhaus Haus der
Familie Guben e. V.*

Martinstag im Naemi-Wilke-Stift gefeiert



Die Kindergartenkinder begehen den Martinstag. Foto: Naemi-Wilke-Stift

Guben, 13.11.2016: 316 wurde der Heilige **Martin von Tours** geboren. Er erlangte Berühmtheit bis in die heutige Zeit, durch die ihm zugeschriebene Legende, in der davon berichtet wird, wie er seinen Mantel zerschneidet und mit einem Bettler teilt. An diese gute Tat und den damit verbundenen Gedanken, dass Teilen glücklich und reich macht, erinnern vielerorts Martinsumzüge und Martinsfeste.

Auch die Kita-Kinder im Naemi-Wilke-Stift kennen diese Legende und feierten am vergangenen Freitag, 10. November, ihr Martinsfest. Die ältesten Kinder aus der Fuchsgruppe führten im Weiten Raum des Stifts vor zahlreich erschienenen Eltern und Großeltern ein Theaterstück vom Heiligen Martin auf. Schon am Vormittag hatten sie leckere Hörnchen gebacken, die sie mit ihren Gästen teilten, getreu dem Motto: Teilen macht glücklich und reich.

Trotz des schlechten Wetters zogen sie anschließend zu den Klängen der Breslacker Musikanten mit ihren Lampions rund um das Stiftsgelände. Bei Bratwurst, Glühwein und Tee ließen sie den Freitag gemütlich ausklingen. Dank Elternunterstützung – in aller Eile wurde ein Zelt aufgebaut – waren sie dabei auch gut vor dem Regen geschützt. Der Heilige Martin von Tours ist der Namenspatron des 11. November und ist damit auch maßgeblich für die Namensgebung jener anderen berühmten Persönlichkeit der Weltgeschichte geworden: **Martin Luther**. Martin Luther ist am 10. November 1483 geboren und am 11. November – einen Tag später – getauft worden. Seine Eltern gaben ihm wegen des Martinstages den Namen Martin. An den Beginn der Reformation vor 500 Jahren, die Luther maßgeblich beeinflusste, haben Christen weltweit in diesem Jahr erinnert.

Naemi-Wilke-Stift

Mathe-Asse ermitteln ihre Besten



Foto: Gymnasium

Jedes Jahr im November lädt das Pestalozzi-Gymnasium die besten Mathematiker der 6. bis 12. Klassen der Umgebung zum Regionalausscheid der Mathematik-Olympiade ein. Dieser fand am Mittwoch bereits zum 57. Mal statt. Der Einladung folgten 35 Schüler, die in der Aula des Pestalozzi-Gymnasiums wieder knifflige mathematische Probleme lösten. Auch Schüler aus der Corona-Schröter-Grundschule, der Friedenschule und der

Grünen Grundschule Grano konnten dieses Mal die Atmosphäre des Gymnasiums genießen. Für ihre Wettbewerbsaufgaben hatten die Teilnehmer vier bzw. sechs Stunden Zeit, wobei auch individuelle und kreative Lösungen zulässig waren, da die Aufgabenstellungen weit über das Anforderungsniveau des Unterrichts hinausgingen.

*Gudrun Donath
Pestalozzi-Gymnasium Guben*

„Russenlager“ - Kriegsgefangene des Ersten Weltkrieges in Groß Breesen



Ab September 1914 entstand in Groß Breesen ein Kriegsgefangenenlager, in dem bald mehrere tausend Kriegsgefangene, vor allem Russen, untergebracht wurden. Die Geschichte dieses „Russenlagers“, wie es im Volksmund genannt wurde, und der Alltag der Gefangenen wird hier anhand archivalischer Quellen aus in- und ausländischen Archiven, historischen Pressemeldungen, Erinnerungen sowie zahlreicher, bislang

noch nirgends veröffentlichter Fotos, erstmals ausführlich und anschaulich durch den Gubener Heimatforscher Andreas Peter dargestellt. Das Buch im Umfang von 168 Seiten mit über 50 Fotos erscheint Ende November in einer Hardcoverausgabe zum Preis von 19,95 Euro. Es ist erhältlich im Stadtwächterstübchen Frankfurter Straße 12 (Tel.: 551304) sowie in der Touristinformation Frankfurter Straße 21. *red/bs*

Gartenanlage Am Umspannwerk e. V. informiert

Entgegen allen Gerüchten, dass die Gartenanlage Am Umspannwerk eingeebnet werden soll, möchten wir in Rücksprache mit dem Gartenverband Guben Folgendes erklären: Die Gartenanlage Am Umspannwerk bleibt weiterhin bestehen und es keinen Grund gibt, diese einzuebnen. Es kön-

nen sich weiterhin Interessenten, die einen Garten suchen, bei Herrn Bauer (Stellvertreter der Gartenanlage Am Umspannwerk) unter der Telefonnummer 015157748903 melden.

*Gartenanlage Am Umspannwerk e.V.
Angelika Priem*

Aufbau eines Chirurgischen Ambulanzentrums für die MEGmbH



Aktuelle Ansicht der Baustelle. Foto: Stift

Guben, 16.11.2017: Seit Juni laufen die Bauarbeiten für den Umbau des ehemaligen OP-Bereichs im Altbau des Naemi-Wilke-Stifts. Am vergangenen Donnerstag, 15. November, berichtete der Technische Leiter des Stifts, Matthias Reffke, über das Projekt und den Verlauf der Bauarbeiten im Rahmen einer Veranstaltung bei Kultur im Stift. Auf einer Fläche von rund 400 Quadratmetern entstehen in der ersten Etage Räume für drei chirurgische Arztpraxen der Medizinischen Einrichtungsgesellschaft mbH Guben (MEG), einschließlich der Anmeldungen, ein Wartebereich für circa 30 Personen sowie erforderliche Nebenräume. Der Durchgangsarzt erhält einen septischen Eingriffsraum. Außerdem steht den Ärzten dort nach dem Umbau ein ambulanter OP-Bereich zur Verfügung, der von allen Fachärzten des Medizinischen Versorgungszentrums genutzt werden kann. Der gesamte Bereich ist barrierefrei zugänglich. Der Umbau geht zügig voran, wenn auch durch Lieferschwierigkeiten ein wenig Verzögerung entstanden ist. Baumaßnahmen in einem Altbau – zudem noch denkmalgeschützt – bergen außerdem immer Überraschungen. Bereits erledigt sind folgende Arbeiten: Demontage aller

technischer Gebäudeanlagen, Putz- und Maurerarbeiten (Rückbau/Errichtung von Wänden, Herstellen neuer Türöffnungen, Verputzen), Sanitär/Heizung, Elektroinstallationen, Montage neuer Fenster inkl. Sonnenschutzanlagen, Einbau von Innentüren, Installation von RLT-Anlagen sowie die Verlegung von Leitungen inkl. Entnahmestellen für die Medizinischen Gase. Zurzeit werden die Lüftungskanäle vervollständig, die Regelungsleittechnik installiert, die restlichen Trockenbauwände und Decken geschlossen, Fliesenarbeiten ausgeführt sowie die Schaltschränke installiert. Dann geht es an die Spachtel- und Malerarbeiten, den Bodenbelag und die Komplettierung aller Gewerke. Nach der Abnahme der Arbeiten durch die Sachverständigen und die untere Bauaufsichtsbehörde erfolgen die Möblierung der Räume und schließlich die Inbetriebnahme. Die Einweihung des neuen chirurgischen Ambulanzentrums ist im Rahmen des Neujahrsempfangs am 19. Januar 2018 geplant. Am Bau beteiligt sind zehn Firmen, von denen bis auf eine Firma alle in der Region ansässig sind. Die Gesamtkosten für das Bauprojekt betragen rund 1 Million Euro, finanziert aus Eigenmit-

eln der Stiftung. Die Planung und Bauüberwachung liegt in der Hand des Ingenieurbüros Bärmann + Partner GbR, Guben, in Zusammenarbeit mit

dem Technischen Leiter des Naemi-Wilke-Stifts, Matthias Reffke.

Naemi-Wilke-Stift

Aus der Gemeinde Schenkendöbern



Präsident der Euroregion gratuliert zu grenzübergreifendem Partnerschaftsjubiläum

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Partnerschaft der Gemeinden Schenkendöbern und Trzebiechow (Woiwodschaft Lebus) gratuliert der damalige Initiator und heutige Präsident der Euroregion Spree-Neiße-Bober, Czeslaw Fiederowicz, mit folgendem Schreiben:

„Sehr geehrter Bürgermeister Peter Jeschke,

Jeder, der in seinem Leben mal eine zwischenmenschliche Partnerschaft aufbaute weiß genau, wie schwer es ist, diese Partnerschaft auf der gemeinschaftlichen Ebene zu stärken. Insbesondere dann, wenn eine Staatsgrenze zwischen beiden Partnern liegt, eine Grenze zwischen der slawischen und der germanischen Welt, mit unterschiedlicher Geschichte auf beiden Seiten, differenter Traditionen und einer vielleicht etwas anderen Anschauung der Gegenwart.

Zwei wichtige Gemeinde, das polnische Trzebiechow und deutsche Schenkendöbern scheinen die Prüfung auf Reife und Verantwortlichkeit für die Zukunft des Grenzgebietes mit Auszeichnung bestanden zu haben. 20 Jahre solider, freundlicher und erfolgreicher Zusammenarbeit der beiden Gemeindeverwaltungen und Gemeinschaften können als Vorbild genommen werden.

Vor 20 Jahren entschieden wir zusammen mit dem leider nicht mehr lebenden Helmut Moelle dazu, das Jahrhunderthochwasser des Flusses Oder als Grundlage zum Aufbau sogenannter Hochwasserpartnerschaften zu nutzen. Ihr habt euch damals in der Not partnerschaftlich Hände geschüttelt. Man hat einen guten Freund und Unterstützer in der schwierigen Situation damals gesucht und gefunden. Zwischen den vielen deutsch-polnischen Gemeindepaaren aus der Euroregion

Spree-Neiße-Bober gab es auch eure beiden Ortschaften. Wir haben euch geholfen, zu Aktivitäten angespornt, allerdings wart ihr es, die die Inhalte der vertraglichen Verpflichtung erfüllt haben.

Damals die Herren Stanislaw Drobek und Peter Jeschke, heute Frau Izabella Staszak wurden und werden zu Leadern und Erfüllern dieser Vereinbarung. Ich danke euch für die gute grenzübergreifende Arbeit. Ich danke auch für die Authentizität und Lebendigkeit eurer Kontakte. Es ist gelungen, die entstandene Relation auch den Einwohnern der beiden Gemeinden einzuprägen. Ihr habt zwischenmenschliche Projekte umgesetzt, die ein echtes Netz von Verknüpfungen bilden. Ihr habt der Europäischen Union gezeigt, was für einen Nutzen Gelder für Bottom-Up-Initiativen mit sich bringen.

Dank euch haben wir Politiker sowie diverse Meinungsmultiplikatoren, Beobachter oder Berichterstatter einen echten Beweis dafür, wie fest und langbleibig die Zusammenarbeit der Bevölkerungen von beiden Seiten der Lausitzer Neiße und der Oder sein kann. Ich schätze sehr das Klima und die heimische Seite dieser Kontakte, die ohne jegliche Übertreibung, ohne Aufgeblasenheit, dagegen aber mit großem Nutzen für jeden Einwohner umgesetzt werden. Macht bitte weiter so, macht euer Ding. Weil in Europa Gespenster der Aufteilung aufwachen, Länder gegenseitig negativ eingestellt werden und das europäische Schaffen abgebaut wird. Ihr wart, ihr seid und ihr werdet die ersten Botschafter der Euroregion „Spree-Nysa-Bober“.

*Hochachtungsvoll
Czeslaw Fiederowicz
Präsident der Euroregion
„Spree-Nysa-Bober“*

Sport

ESV Lok Guben sucht den neuen Timo Boll

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen



Foto: Verein

Nicht selten werden aus „mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Guben zumindest einen Tag lang die Größten. Am Samstag, dem 02.12.2017

um 10 Uhr wird unter der Regie des ESV Lok Guben in der Sporthalle der Europaschule, Platanenstraße der Orts-scheid Guben und Umgebung der mini-Meisterschaften 2017/2018 im Tischtennis ausgespielt. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichs-

te Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen. Bundesweit wird die Aktion von der Tischtennisfirma DONIC und dem Versicherungskonzern ARAG unterstützt. In Guben wird der Entscheid darüber hinaus vom Kreissportbund Spree-Neiße e. V. sowie von der Confiserie Süßwaren Stark gefördert. Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre (Jahrgang 2005 und jünger), mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen jedoch keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen

mitzuspielen. Den Schläger stellt der ESV Lok Guben gerne zur Verfügung.

Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Im vorigen Jahr gelang dies der Hobby-Tischtennispielerin Marie Nitsche aus Grieben! Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2018. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

*Roberto Strauch
Abt.-Leiter Tischtennis beim
ESV Lok Guben*

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
26.11.17	14:00	Fabrik e.V.	Familiensonntag
27.11.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	KJFZ	Weihnachtsplätzchen backen und tolle Weihnachtskarten basteln
	15:00	Heilsarmee	Wer ist es gewesen?
28.11.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Comet	Adventsgestecke basteln
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
29.11.17	16:30	KFJZ	Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,80 Euro
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Comet	Adventsgestecke basteln
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
30.11.17	15:00	Heilsarmee	Weihnachtskarten basteln
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Plätzchen backen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung; TB: 2,00 Euro
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
01.12.17	14:00 - 16:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee, Inliner, Kreidemalen, Draußenspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; gern auch in Begleitung von Eltern/Großeltern; Bitte Schutzhelm nicht vergessen!
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00	Comet	Plätzchen backen
04.12.17	15:00	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit der Xbox Kinect
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30	KJFZ	Billard-Tag
05.12.17	15:00	Heilsarmee	Geburtstagsessens für Geburtstagskinder November
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
06.12.17	15:00	Heilsarmee	McTurtle
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Comet	Sterne basteln
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Backstube
	15:00	KJFZ	Wii-Bowling-Turnier
	18:30	WerkEins	Jahresabschlusskonzert der Bläserklassen; VVK: 5,00 Euro; AK: 8,00 Euro
07.12.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung; TB: 2,00 Euro
	15:00 - 16:00	Heilsarmee	Kinderkino
08.12.17	15:00	KJFZ	Weihnachtsholzwerkstatt; TB: 2,00 Euro
	14:00 - 16:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee, Inliner, Kreidemalen, Draußenspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; gern auch in Begleitung von Eltern/Großeltern; Bitte Schutzhelm nicht vergessen!
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00	KJFZ	Kochen & Backen: Weihnachtsmuffins; TB: 1,00 Euro

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel, WerkEins**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern Gemeinde Schenkendöbern:

Dezember 2017

Mittwoch 06.12.2017 – Kreativ – Gestalten einer Holzplatte (Weihnachtsbaum)

Donnerstag 07.12.2017 – Kreativ - Sticken

Mittwoch 13.12.2017 – Kinder töpfern

Donnerstag 14.12.2017 – Keramik für Jugendliche

Mittwoch 20.12.2017 – Videonachmittag – Gemütlicher Jahresausklang (16.00-18.00 Uhr)

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern /Haus der Generationen

Tel. 035693-6099 54, juko@schenkendöbern.de



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0

Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Media KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 68,90 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Tanzkurs für Frauen
Dance course for women
Cours de danse pour les femmes

Interkulturelles Tanzen bei der Heilsarmee
Intercultural dancing at the Salvation Army
Dance interculturelle à l'Armée du Salut

الرقص بين الثقافات في الهايلس أرمي

Dienstag, den 28. November 2017
15:00 – 16:00 Uhr
Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55



Seit Juli 2017 bietet das Netzwerk Flucht und Migration mit Unterstützung der Heilsarmee Guben einen Treff für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund an. Den Interessen der Frauen folgend, liegt der Schwerpunkt derzeit im Bereich Bewegung und Tanzen.

Frauen und Mädchen können bei ländertypischer Musik soziale Kontakte knüpfen, miteinander ins Gespräch kommen und sich zu Bräuchen aus ihren Heimatländern austauschen.

Das nächste Treffen findet am 28.11.2017, um 15.00 Uhr, bei der Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55, statt.

Dazu laden wir Frauen und Mädchen herzlich ein!

Stadt Guben

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie



Start in den Advent



Sonntag, den 3. Dezember 2017
16 Uhr Klosterkirche, 17 Uhr
Promenade am Dreieck

Es ist es zu einer schönen Tradition geworden, dass der Marketing und Tourismus Guben e. V., die Städtischen Werke Guben GmbH und die Stadt Guben den weihnachtlichen Lichterglanz im Stadtzentrum von Guben präsentieren.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Guben und Umgebung sind herzlich um 16 Uhr in der Klosterkirche Guben willkommen, zu Minuten der Besinnung, zu Wort und Musik zum Advent.

Mit dem Einschalten der festlichen Beleuchtung in der Frankfurter Straße, Berliner Straße und auf dem Friedrich-Wilke-Platz um 17 Uhr starten wir in die Adventszeit. Musikalisch begleitet wird der Adventsnachmittag mit den Bläsern der Ensembles der Klosterkirche. Imbissangebote sowie heiße Getränke sorgen für das leibliche Wohl. In diesem Jahr werden die Kinder mit kleinen Geschenken wieder vom Christkind überrascht. Ab 16.00 Uhr wird es, begleitet von der 23. Gubener Apfelkönigin Lydia Günther, in der Gubener Altstadt unterwegs sein. Auch die Geschäfte in der Altstadt öffnen ihre Ladentüren an diesem Sonntagnachmittag. Es lohnt sich hineinzuschauen und die ersten Weihnachtsgeschenke einzukaufen.

Diese Veranstaltung am 3. Dezember findet im Rahmen des „10. Gubener Adventskalenders“ statt. Bis zum 24. Dezember, dem Heiligen Abend, öffnen täglich Einrichtungen ihre Türen mit Veranstaltungen und Angeboten in vorweihnachtlicher Atmosphäre, die auf das Fest einstimmen.

MuT



Hier ist was los!



Feuerzangenbowle - die Erste



Mit Heinz Rühmanns Kultfilm starten wir in die Adventszeit und servieren passend dazu die Feuerzangenbowle nach dem originalen Rezept und natürlich öffnen wir mit dem Film auch das erste Türchen des Gubener Adventskalenders. Das WerkEins wird am 01.12. zum Kinocafé und mit der duftenden Feuerzangenbowle inklusive, bieten wir die entsprechende vorweihnachtliche Atmosphäre. Gehen Sie mit Johannes Pfeiffer (Heinz Rühmann) auf eine amüsante Reise in „die gute alte Zeit“: Noch einmal Kind sein und zur Schule gehen. Und noch einmal all die Streiche erleben, von denen man später nicht ohne eine Gewisse Wehmut erzählt. Der perfekte Abend um Freunden, der Familie, den Kollegen oder Schulkameraden in gemütlichem Ambiente zusammenzusetzen und in Erinnerungen zu schwelgen. Kulinarisch können sich die Gäste von ausgesuchten saisonalen und regionalen Speisen aus der Küche des merino verwöhnen lassen.

Freitag, 01.12.2017, 19 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt inklusive Bowle kostet im Vorverkauf 10 Euro.

Jahresabschlusskonzert der Bläsergruppen der Corona-Schröter- und Friedensschule



Die Bläserklassen der Corona-Schröter- und Friedensschule spielen ein Programm zum Jahresabschluss. Neben weihnachtlichen Arrangements gibt es auch Rockmusik und viele andere bekannte Melodien im bläserischen Gewand. Als Special Guest zu hören ist das Blasorchester der Städtischen Musikschule Johann Crüger. Leitung: Rainer Pfundstein, Regine Wächtler-Richter, Constance Tschatschanidse
Mittwoch, 06.12.2017, 18.30 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 5 Euro und an der Abendkasse 8 Euro.

Stadt Guben lädt zum Wochenmarkt mit Schlachtfest auf dem Schillerplatz



Nach der großen Resonanz zum jüngsten Schlachtfest Ende Oktober an der Klaus-Hermann-Straße ist nun eine Neuauflage geplant: Am Mittwoch, **29. November 2017**, findet erneut ein Schlachtfest der Stadt Guben statt. Die Organisatoren vom Fachbereich III der Stadtverwaltung laden alle Gubenerinnen und Gubener ein, zwischen **9 und 13 Uhr** an der Heinrich-Mann-Straße vorbeizuschauen. Regionale Fleischer bieten auf dem Schillerplatz Hausschlachteerzeugnisse an – für das leibliche Wohl ist mit leckerem Eisbein, Grützwurst, Wellfleisch und Wurstbrühe somit gesorgt. Da das Schlachtfest in den zeitgleich stattfindenden Wochenmarkt am Schillerplatz integriert ist, haben die Besucher am besagten Mittwoch auch eine Auswahl an regionalen Produkten. Einheimische Händler bieten beispielsweise frischen Eintopf aus der Gulaschkanone oder Honig aus eigener Imkerei an. Ein kulinarischer Vormittag für die ganze Familie.

Bilderbuchkino-Reihe der Stadtbibliothek Guben

**AM 1. DEZEMBER
UM 16:30 UHR**

Wie der Schneemann wieder
lachen konnte

BILDERBUCHKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK GUBEN

für Kinder ab 3 Jahren / Eintritt frei

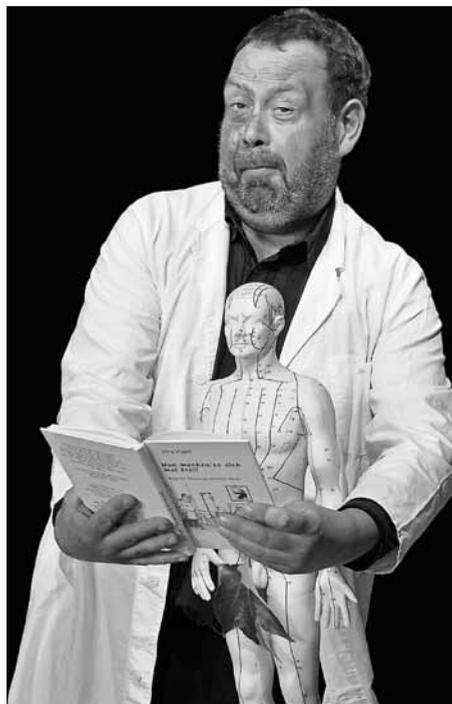
Bitte meldet euch vorher an, sonst haben vielleicht nicht alle Platz!
unter: (03561) 6871-2300 / bibo@guben.de / Facebook

Hier ist was los!



**Satirische Lesung
mit Dr. Jörg Vogel**

**„Einfach abschalten! Die geheimen
Wünsche eines Hausarztes“**



„Einfach abschalten!“ - und das sagt ein Hausarzt? Und was für „heimliche Wünsche“? Will er etwa schon wieder in den Urlaub? Träumt er davon, weit weg mit einer nackten Schönen am Strand zu liegen, während ihm hier der dicke Meier sein Furunkel zeigt? Möchte er den jungen Menschen der „Generation Smartphone“ das Handy verbieten, bevor die ihre eigene Diagnose gestellt haben? Und wie sollen sie dann ihr Essen fotografieren? Oder will er etwa der alten Krause den Schrittmacher abschalten, nur weil sie der Schwiegermutter ähnlich sieht? Gewohnt witzig und unerschrocken berichtet der Hausarzt und Kabarettist Dr. Jörg Vogel über Sex, Drugs & Rock'n Roll in der Hausarztpraxis - hier eher Erektionsstörungen, Cholesterinpillen und Menschen im Selbstvermessungswahn. Treten Sie ein! Genießen Sie all das Skurrile, wie es nur das wahre Leben bieten kann! Und lachen Sie sich selbst gesund! Besser kann man nicht abschalten!
Freitag, 08.12.2017, 20 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 15 Euro.

Hier ist was los!

„Höret das Lied der Freude“

*22. Advents- und Weihnachtskonzert
des Stadtchores Guben e.V.*

*Mitwirkende
Bläserensemble „SLIDE AFFAIR+“
der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“*

Leitung: Halina Nodzak

*Samstag
9. Dezember 2017*

14.00 und 17.00 Uhr

*Kirche Des Guten Hirten zu Guben
Straupitzstraße*

*Eintritt frei,
Kollekte erbeten*

**Wir laden herzlich ein zum nächsten
Allerweltscafe
am Donnerstag, dem 14.12.2017,
um 15.00 Uhr,
im Großen Ausstellungsraum der
Stadtverwaltung Guben, Gasstraße**

Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen.
Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.
Wir sehen uns am 14.12.2017.

Ihr Netzwerk Flucht und Migration



Hier ist was los!



K
J
F
Z
G
u
b
e
n
P
l
a
t
a
n
e
n
s
t
r
a
s
s
e
9



„Oh es riecht gut...“

Weihnachts-Plätzchen backen

Am Montag, den **27.11.2017** findet wieder ein gemeinsames Plätzchen backen im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum in der Platanenstr. 9 statt.

Im Kreativraum gibt es die Möglichkeit sich tolle Weihnachtskarten zu gestalten.

Mit dabei sind die Frauen der Arbeiterwohlfahrt und der Freiwilligenagentur vom HdF, sie helfen euch und geben Tipps in der Küche.

Für Kinder, Eltern, Großeltern - alle sind herzlich eingeladen!!!

Kaffeetrinken für die AWO 14:30 Uhr

Plätzchen backen und basteln 15:00– 18:00 Uhr

Parallel dazu wird gegrillt. Bitte 1,00 € mitbringen.

Dieses Projekt wird durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben finanziert.



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 6871 0, Fax: 03561 6871 4917, **Service-Hotline: 03561 6871-2000**
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	8 bis 18 Uhr
Mittwoch	8 bis 14 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 14 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr (in gerader Kalenderwoche)

Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240, www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich. Für den Reha-Sport ist ein Rezept erforderlich. Anmeldung bei Mario König unter Telefonnummer: 0160 2027026 oder in der Flex-Fitness-Oase. Für den Reha-Sport am Montag ist die Anmeldung an Steffi Wagenknecht unter der Telefonnummer: 0176 45890926 zu richten.

Öffnungszeiten Freizeitbad:

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb
	13:00 – 15:00 Uhr Seniorenschwimmen
	15:00 Uhr Vereinsschwimmen
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr
	bis 13:00 Uhr Schulschwimmen
Mittwoch	09:00 – 22:00 Uhr
	bis 10:00 Uhr Schulschwimmen
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr
	bis 13:00 Uhr Schulschwimmen
Freitag	09:00 – 22:00 Uhr
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr
	10:00 Uhr Babyschwimmen
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

Zu folgenden Zeiten ist die Badnutzung durch Kursangebote eingeschränkt:

Montag	13:30 – 17:00 Uhr Reha-Sport
	18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Kurs
	19:00 – 19:45 Uhr Aqua-Kurs
Dienstag	13:45 – 14:15 Uhr Aqua-Kurs
	14:00 – 14:45 Uhr Reha-Sport
	14:45 – 15:30 Uhr Reha-Sport
	15:30 – 16:30 Uhr Reha-Sport
	18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Kurs
	19:45 – 20:30 Uhr Aqua-Kurs
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr Reha-Sport
	11:00 – 11:45 Uhr Aqua-Kurs
	16:30 – 17:15 Uhr Aqua-Kurs
	18:30 – 19:15 Uhr Aqua-Kurs

Donnerstag

12:30 – 13:15 Uhr	Aqua-Kurs
15:00 – 16:10 Uhr	Reha-Sport
16:10 – 17:00 Uhr	Reha-Sport
18:00 – 18:45 Uhr	Aqua-Kurs
19:15 – 20:15 Uhr	Aqua-Kurs

Freitag

11:00 – 11:45 Uhr	Aqua-Kurs
15:30 – 16:00 Uhr	Reha-Sport
16:00 – 17:00 Uhr	Reha-Sport
17:00 – 18:00 Uhr	Reha-Sport
18:00 – 19:00 Uhr	Aqua-Kurs

Saunabereich:

Montag	13:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr nur Frauensauna
Mittwoch – Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr
Freitag	10:00 – 22:00 Uhr
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6
Tel. 68712300, Fax 68712340
E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Angebote

- Internetabeitsplätze
- Gemütliche Leseecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5
Tel. 6871-2100
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de
www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag und Samstag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	12 bis 17 Uhr
Sonntag/Feiertag	14 bis 17 Uhr

Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch vormittags geöffnet werden.

Sonderausstellungen:

- „HANDWERK – Werke der Hand“ bis 26. November 2017
- Fotokunstprojekt „HANDwerk“ bis 26. November 2017

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5
www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

**Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche
und des Chemiefaserwerkes**

des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule)

Friedrich-Wilke-Platz
Tel. (03561) 5595107

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	12 bis 17 Uhr
Sonntag	14 bis 17 Uhr
Samstag und an Feiertagen nach telefonischer Absprache	

„Kulturzentrum Obersprucke“

Fr.-Schiller-Straße 24

Büro: GuWo Service-Punkt

Friedrich-Schiller-Straße 16 a, Tel.: 5132480

Montag	09:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	12:00 – 16:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 559872 oder 547145

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr täglich Veranstaltungen. Die Freiwilligenagentur Guben ist zu den Öffnungszeiten erreichbar, Terminvereinbarung ist erwünscht.

Jeden Dienstag	9 bis 13 Uhr	Sprechstunde der Polizei
Jeden Mittwoch	9.30 bis 10.30 Uhr	Polnisch-Kurs
Jeden Donnerstag	9 bis 11 Uhr	Frühstück im Treff
	16 bis 18 Uhr	Aquarell-Kurs

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. (03561) 4132.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Touristinformation in der Frankfurter Straße 21, Tel.: (03561) 3867, E-Mail: ti-guben@t-online.de
Internet: www.touristinformation-guben.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr

Folgender Service im Angebot: Gästeberatung und Gästebetreuung/Vermittlung von Übernachtungsangeboten/Verkauf von regionalen Produkten und Souvenirs/Ticketverkauf regionaler Veranstaltungen/Angebote zu geführten Radwanderungen/Stadtführungen

Fabrik e. V.

Mittelstraße 18, Tel. Büro: (03561) 431523, www.fabrik-ev.de

Veranstaltungen:

WerkEins: Party & Konzertclub/*merino*: Café, Restaurant & Cocktailbar/*Jugendclub Zippel*: Angebote für Kinder und Jugendliche

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: (03562) 986-15098 und 986-15099
- Sozialberaterin: (03562) 986-15027

Immanuel Suchthilfeverbund Guben

der Immanuel Miteinander Leben GmbH mit Geschäftssitz in Berlin Wannsee,

- Soziotherapeutische Dauerwohneinrichtung, Alte Poststr. 41c
- Ambulante Eingliederungshilfen/aufsuchende Hilfe
- Suchtberatung, Alte Poststr. 15 (Termine bei Bedarf täglich, bitte nach telefonischer Absprache)
- Zwei Selbsthilfegruppen (Termine im Wechsel Mittwochs ab 15 Uhr)
- Begegnungsstätte „Buddelkasten“ (Öffnungszeiten täglich von 10 -12 Uhr, Freitag ist Ruhetag)
- Zwei Mietshäuser mit Wohnungen (Alte Poststr. 15 und 42)

Kontakt:

Tel.: Leitung 03561 686765 und/oder Beratung/amb. EGH

Tel.: 03561 548658, E-mail: guben@immanuel.de

www.guben.immanuel.de

Caritas Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Berliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757,

E-Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 12.00 – 16.00 Uhr

04.12.17 14:00 Uhr Plätzchen und Stollen backen

07.12.17 14:00 Uhr Entspannungsangebot

Erziehungs- und Familienberatungsstelle**»Haus Elisabeth«**

des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14, Tel.: 03561 403219,

E-Mail: beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de

Termine für eine kostenfreie Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen, Familien, Erwachsenen, Paaren oder Gruppen werden von Montag – Freitag flexibel nach individueller Absprache vereinbart.

www.naemi-wilke-stift.de

Koordination Flüchtlingsbetreuung bei der Freiwilligenagentur Guben

Freiwilligenagentur Guben (Haus der Familie Guben e. V.), Koordination Flüchtlingsbetreuung Guben, Friedrich- Schiller-Str. 16 b, Tel. 03561 559872

Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden, ehrenamtliches Engagement oder Hilfsangebote, können telefonisch vereinbart werden.

Notdienste**Notrufe**

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 035519222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 58223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

24.11. - 01.12.17 Dr. Bernd Henning

Tel.: 033671 2137

01.12. - 08.12.17 TÄ Doreen Judis

Tel.: 035601 802915

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 24.11.2017 Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 25.11.2017 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 26.11.2017 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 27.11.2017 Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben, 03561 540727
- 28.11.2017 Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 29.11.2017 Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 30.11.2017 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 01.12.2017 Neiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 02.12.2017 Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 03.12.2017 Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 04.12.2017 Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413545
- 05.12.2017 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 06.12.2017 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 07.12.2017 Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 08.12.2017 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 09.12.2017 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197

26.11.17 09.00 Uhr Eucharistiefeier
 03.12.17 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
 www.drk-niederlausitz.de
 E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

14.12.17 15.00 - 19.00 Uhr Kulturzentrum Oberspucke, Friedrich-Schiller-Str. 24

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
 Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85

www.katholische-kirche-guben.de



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche
 Gemeinde Des Guten Hirten
 Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

26.11.17 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 03.12.17 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit der Kita zum Advent



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, Kirchstraße 2

25.11.17 15.30 Uhr Musikalische Andacht in Bomsdorf
 17.00 Uhr Musikalische Andacht in Steinsdorf
 26.11.17 09.00 Uhr Gottesdienst in Pinnow
 09.00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen
 10.30 Uhr Gottesdienst in Grano
 10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
 10.30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch
 03.12.17 10.30 Uhr Zentralgottesdienst in der Klosterkirche Guben
 16.00 Uhr Musikalische Andacht in der Klosterkirche Guben



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
 Jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde
 Jeden 1. Donnerstag im Monat 09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
 Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

29.11.17 15.00 Uhr Weihnachtskarten basteln
 05.12.17 15.00 Uhr Mc Turtle